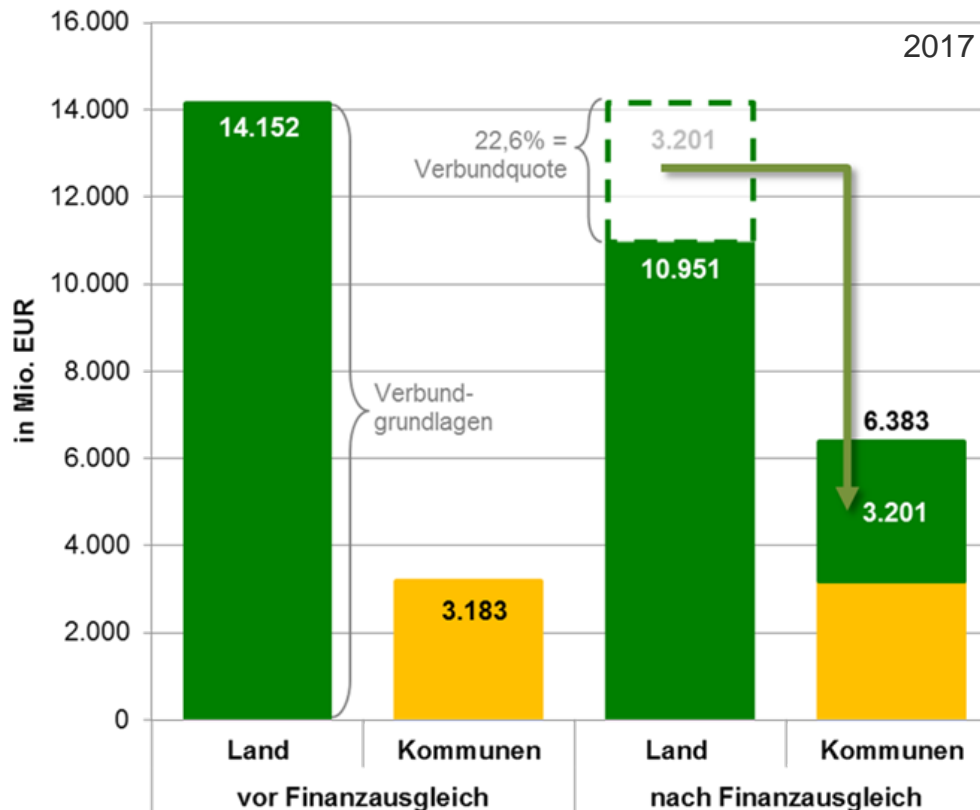


Überblick zur Funktionsweise des kommunalen Finanzausgleichs im Freistaat Sachsen

Der sächsische Finanzausgleich

Was ist der Finanzausgleich?

Der kommunale Finanzausgleich stärkt die kommunale Finanzkraft **nachrangig zu den eigenen Einnahmen** der Kommunen .



Der sächsische Finanzausgleich

Wie wird die Höhe der Finanzausgleichsmasse bestimmt?

Die Finanzausgleichsmasse errechnet sich nach dem ...

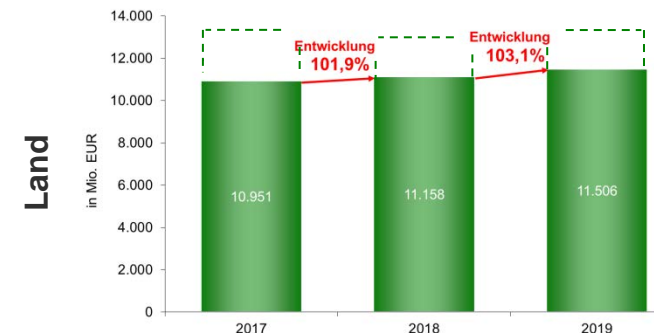
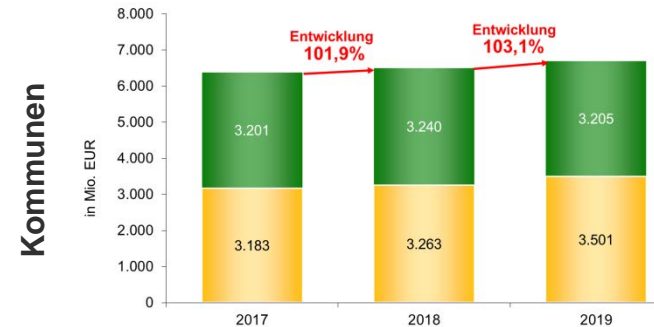
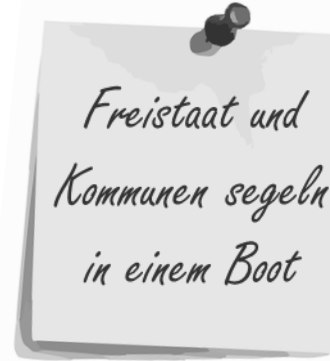
- **Gleichmäßigkeitsgrundsatz**

Die Gesamteinnahmen der Kommunen aus Steuern sowie den Zuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich

und die dem Freistaat verbleibende Finanzmasse aus Steuern,

Länderfinanzausgleich einschl. Bundesergänzungszuweisungen, abzüglich der den Kommunen zufließenden Finanzmasse im kommunalen Finanzausgleich

sollen sich gleichmäßig entwickeln.



Der sächsische Finanzausgleich

Wofür wird die Finanzausgleichsmasse verwendet?

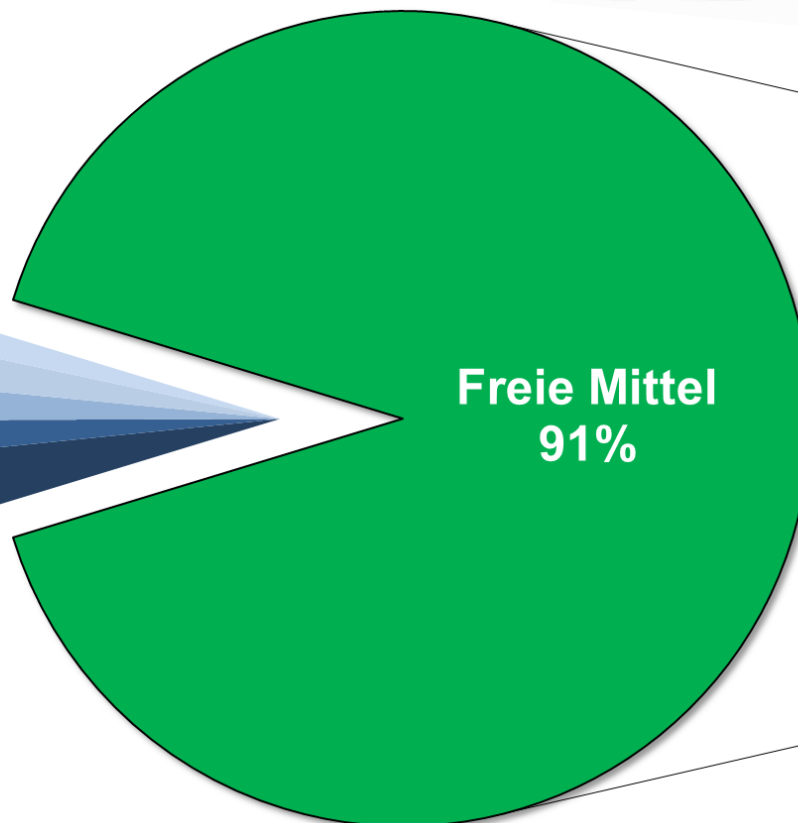


Freie Mittel stehen für Vertrauen in die kommunale Eigenverantwortung

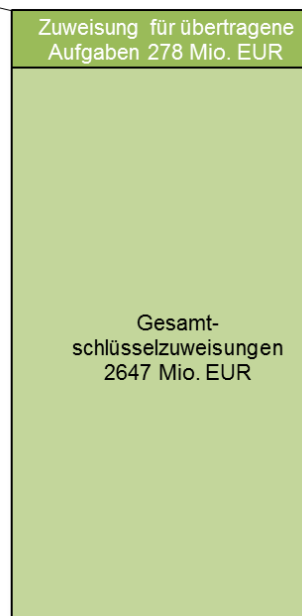


Gebundene Mittel 10 %

- Sonstige Vorwegabzüge
- Zuführung Brückenfonds
- Investive Zweckzuweisungen
- Bedarfszuweisungen
- Straßenlastenausgleich



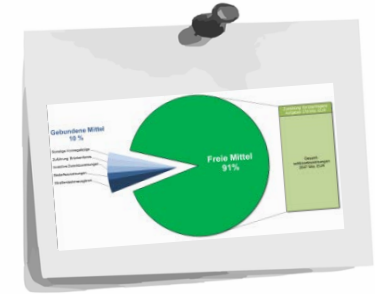
**Freie Mittel
91%**



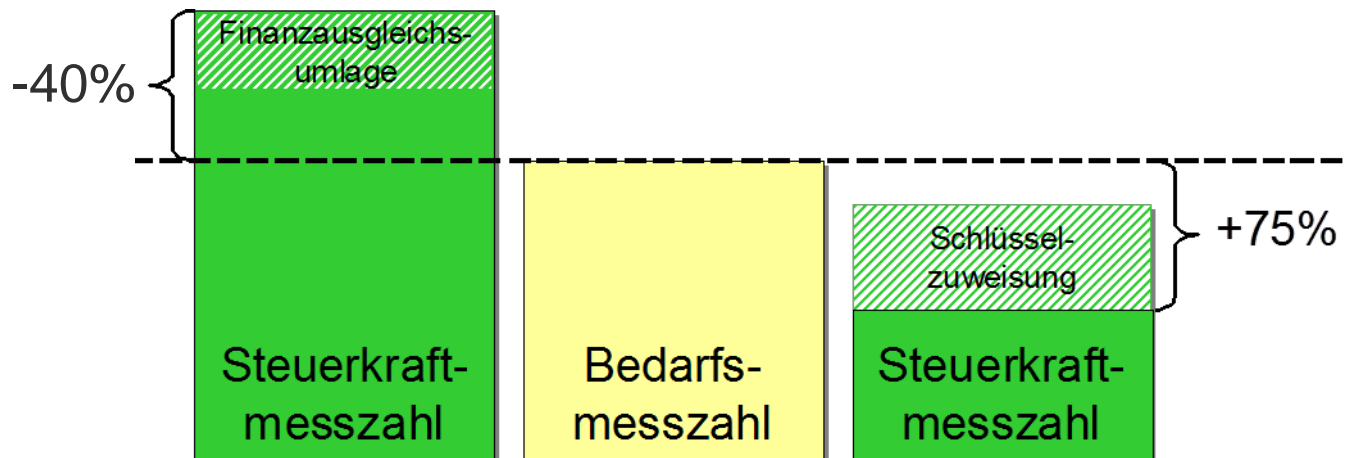
SächsFAG 2017

Der sächsische Finanzausgleich

Wie viel Schlüsselzuweisungen bekommt die einzelne Kommune?

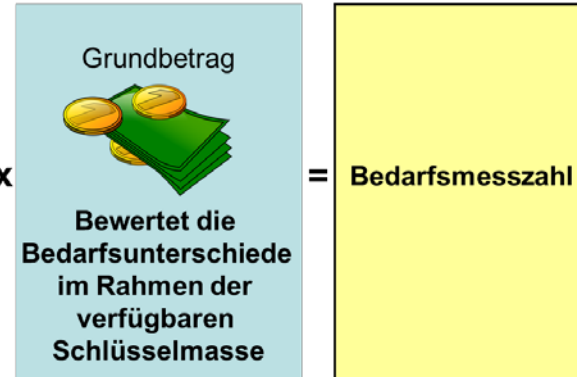
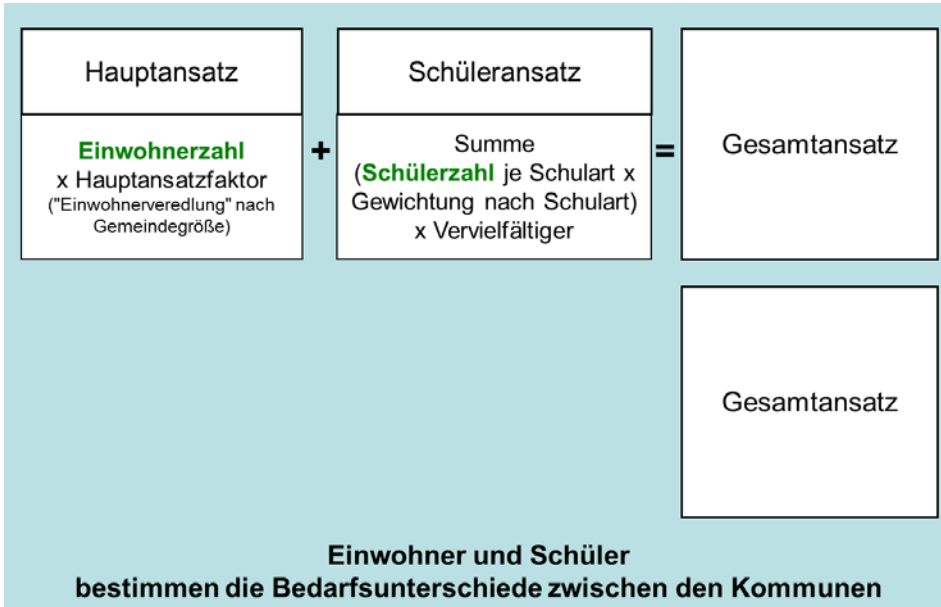
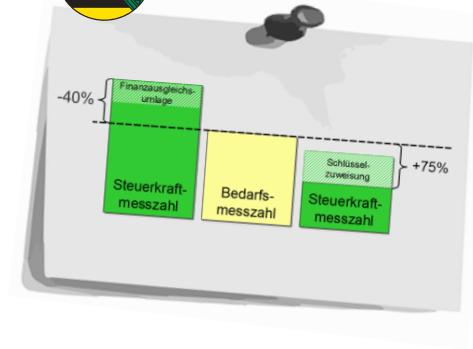


- Ist die **Bedarfsmesszahl einer Kommune höher als ihre Steuerkraft**, so wird die Differenz zu **75 Prozent** mit **Schlüsselzuweisungen** ausgeglichen.
- Ist die **Steuerkraft der Gemeinde höher als ihre Bedarfsmesszahl**, so zahlt die Gemeinde eine **Finanzausgleichsumlage** in Höhe von **40 Prozent** der Differenz (zusätzlich zu den Landesmitteln) in den Ausgleichstopf.



Der sächsische Finanzausgleich

Wie wird der Bedarf einer Kommune gemessen?



Achtung!

Die Bedarfsmesszahl ist eine **abstrakte Rechengröße**, die die einzelnen Kommunen hinsichtlich ihrer **Aufgabenbelastung zueinander in Relation** setzt.

Unabhängig von der speziellen Situation der Einzelgemeinde stellen die Einwohnerzahl und die Schülerzahl die wesentlichen und allgemeingültigen bedarfsverursachenden Faktoren dar.

Der sächsische Finanzausgleich

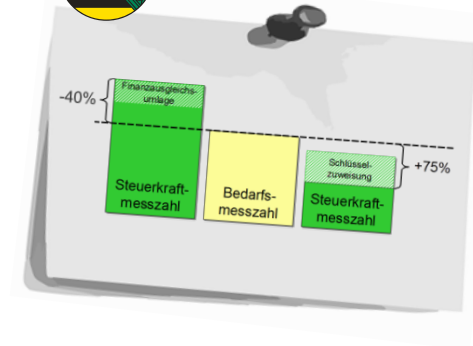
Wie wird die Steuerkraft einer Kommune gemessen?

- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

- Aufkommen an Grundsteuer A und B
- Aufkommen an Gewerbesteuer (netto)

einheitlicher Hebesatz
für alle Gemeinden

Steuerkraft-
messzahl



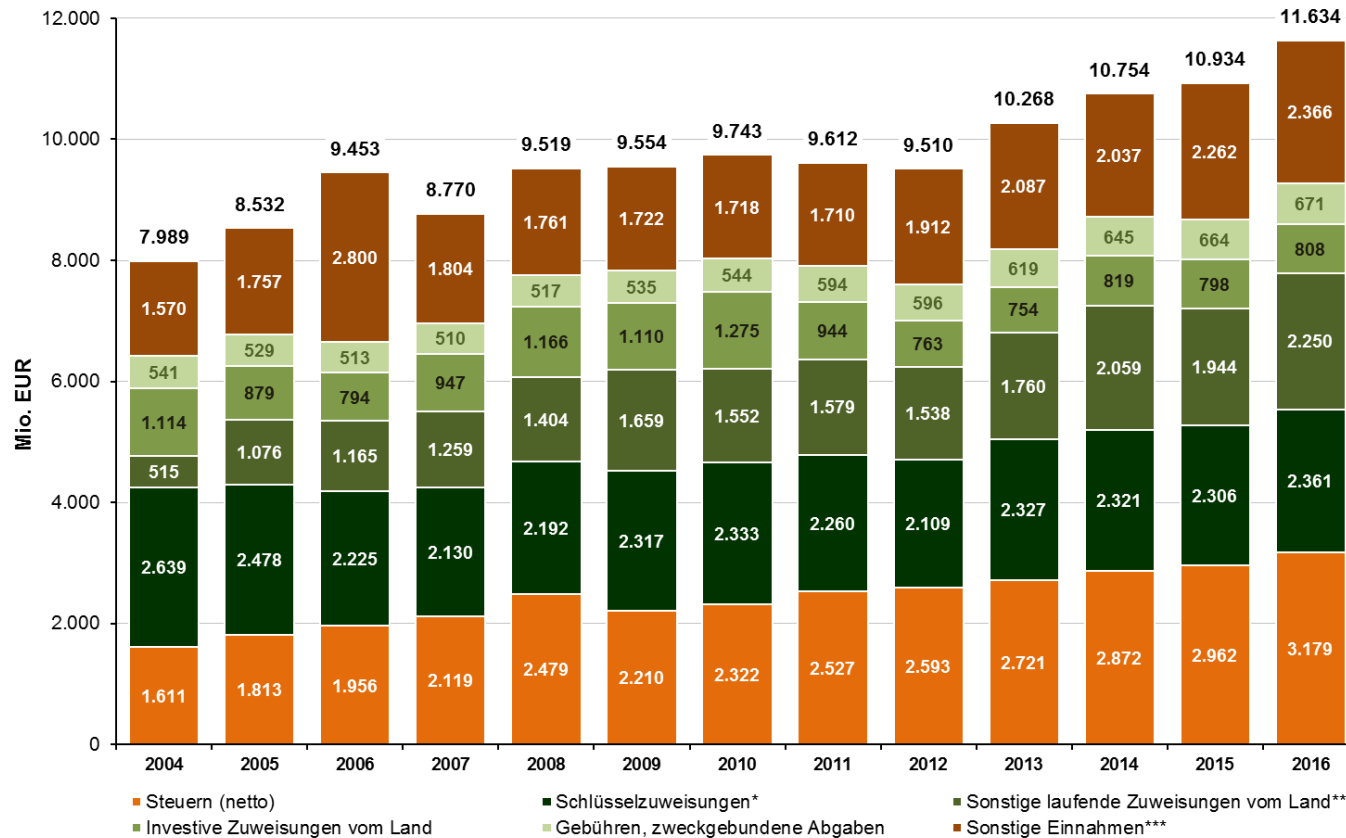
„Nivellierungshebesatz“

Bei der Verteilung von Zuweisungen sowie der Berechnung von Umlagen (z.B. FAG-Umlage) spielt die **Steuerpolitik** der einzelnen Gemeinde keine Rolle.

Der sächsische Finanzausgleich

Wie bedeutsam ist der Finanzausgleich für die kommunalen Gesamteinnahmen?

Der Finanzausgleich repräsentiert rund 30 Prozent der kommunalen Einnahmen.



Quelle: bis 2014 Jahresrechnungsstatistik der Gemeinden/GV, 2015/2016 Vierteljährliche Kassenstatistik der Gemeinden/GV des Statistischen Landesamtes
 * inkl. Zuweisungen für übertragene Aufgaben; ** ab 2005 inkl. Zuweisungen und Erstattungen für Hartz IV (ohne Optionseinnahmen für Hartz IV);
 *** inkl. Einmaleffekt Verkaufserlös "WOBA Dresden" i.H.v. 987 Mio. EUR in 2006 und inkl. Optionseinnahmen für Hartz IV

Der sächsische Finanzausgleich

Erhalten die Kommunen noch weitere Zuweisungen?

Neben dem kommunalen Finanzausgleich erhalten die Kommunen rund 3 Mrd. Euro jährlich an weiteren Zuweisungen und Erstattungen.

